

VITA-MIN – Leben mit dem Bergbau

Eröffnungskonferenz am 06.04.2017





Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung. Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar. Interreg V A / 2014 – 2020



VITA-MIN



Gliederung

- 1. Kooperationsprogramm
- 2. Projektaufbau
- 3. Projektziel
- 4. Projektinhalte LfULG





1. Kooperationsprogramm



- Kooperationsprogramm zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik 2014-2020 im Rahmen des Ziels "Europäische territoriale Zusammenarbeit"
- Prioritätsachse 2 Erhaltung und Schutzeder Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz

Investitionspriorität 6 b) - Investitionen im Bereich der Wasserwirtschaft, um die Anforderungen des umweltrechtlichen Besitzstandes der Union zu erfüllen und den von den Mitgliedstaaten ermittelten, über diese Anforderungen hinausgehenden Investitionsbedarf zu decken



Fonds für regionale Entwicklung.

Evropská unie. Evropský fond pro

regionální rozvoi.



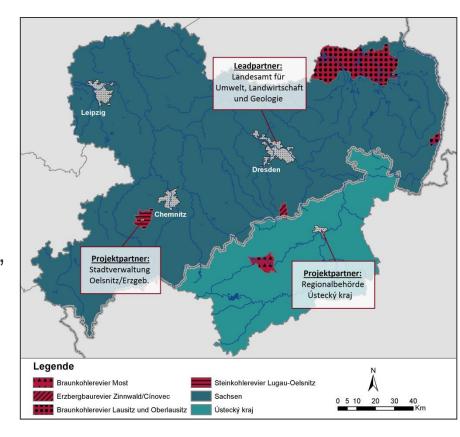


Thüringen

2. Projektaufbau



- 3 Projektpartner
 - Leadpartner LfULG
 - PP1 Stadt Oelsnitz/Erzgebirge
 - PP2 Ústecký kraj
- Projektgebiet: sächsisches
 Braunkohlegebiet der Lausitz, das
 Erzgebirge im Raum Zinnwald/Cínovec,
 das Steinkohlegebiet Oelsnitz/Erzgeb.
 sowie das tschechische
 Braunkohlegebiet MOST im
 Böhmischen Becken
- Laufzeit 07/2016 bis 06/2019









3. Projektziel



- Gewässerbelastungen durch den Bergbau und daraus resultierende Konflikte identifizieren
- Studien und Pilotvorhaben um Lösungsmöglichkeiten im Sanierungsbergbau sowie Vermeidungsstrategien im aktiven Bergbau weiter zu unterlegen







Quelle: LfULG





4. Projektinhalte LfULG



17 Teilprojekte des LfULG in 3 thematischen Schwerpunkten:

Schwerpunkt 1: Bergbaufolgemanagement

I Schwerpunkt 2: Ressourcenschonende Prinzipien des aktiven

Bergbaus

I Schwerpunkt 3: Gemeinsame Vernetzung und Kommunikation

Wichtigste Ergebnisse, die durch das LfULG erbracht werden sollen:

- Studien zur modelltechnischen Erfassung des Wasserhaushaltes in der Lausitz
- Vertiefung der Untersuchungen zu geogenen Hintergrundwerten
- Best-Praxis-Verfahren für die nachhaltige Sicherung von Umweltstandards in Bergbaulandschaften









Bergbaufolgemanagement

- I Analysen des anthropogenen und natürlich bedingten Zutrittes von Eisen und Sulfat in bergbaubeeinflusste Fließgewässer → Start 2. Quartal 2017
- Möglichkeiten des Schadstoffrückhalts in unterirdischen Grubengebäuden des Erz- und Spatbergbaus → Start 2. Quartal 2017
- Methodenentwicklung zur Wasserhaushaltsanalye und -planung in der Lausitz → Start 1. Quartal 2017
- Auswertung von Untersuchungen zur Sulfatabtrennung sowie Möglichkeit der Nutzung der Abbauprodukte → Start 2. Quartal 2017
- Untersuchungen zu geogenen Hintergrundkonzentrationen im s\u00e4chsischtschen Grenzgebiet → Start 4. Quartal 2017









Bergbaufolgemanagement

- I Erarbeitung eines Wasserstammbaumes für den Raum Zinnwald/Cinovec sowie zukünftig notwendiger wasserwirtschaftlicher Maßnahmen mit dem Ziel, den Gewässerzustand in der Region zu verbessern → Start 1. Quartal 2018
- Recherche und Wirtschaftlichkeit mikrobiologischer Verfahren zur Reinigung von Bergbauwässern → Start 2. Quartal 2017
- I Reinigungsverfahren sowie wirtschaftliche Bewertung und Selektion der Best-Praxis-Verfahren gegen Acid-Mine-Drainage → Start 1. Quartal 2018
- Boden- und Gewässersanierung in Bergbaugebieten mit besonderen Forstanbausystemen → Start 1. Quartal 2018







Ressourcenschonende Prinzipien des aktiven Bergbaus

- Einfluss neuer Bergbauaktivitäten auf Wasserqualität und Wassermenge im Raum Zinnwald- Cinovec → Start 1. Quartal 2018
- Vereinbarkeit von neuen Bergbauaktivitäten mit Vorgaben der EU Leitfaden für umweltgerechten Bergbau → Start 1. Quartal 2018
- I Konzept zu flächensparenden Übertageanlagen im zukünftigen Bergbau
 → Start 1. Quartal 2018
- Machbarkeitsstudie zur Nutzung von multispektralen sowie hyperspektralen Verfahren zur Kippenzustandsbeschreibung sowie für Tagebaurestseemonitoring → Start 3. Quartal 2017

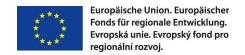






Gemeinsame Vernetzung und Kommunikation

- Aufbau eines digitalen grenzüberschreitenden Kippenkatasters SN CZ
- **Zweisprachiges Kompendium** wirtschaftlicher und umweltgerechter Best-Praxis Lösungen für Bergbaufolgemanagement sowie aktiven Bergbau in Sachsen und Tschechien
- 3 gemeinsame Workshops mit Exkursion
- I 2 Fachkonferenzen
- I Zweisprachige Wanderausstellung
- Aufbau einer zweisprachigen Internetseite zu den Projektergebnissen









Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



